

1238. Strassen. Seit dem Herbst 1952 wurde eine grössere Zahl von Strassenbauten in Angriff genommen, für welche im Laufe der nächsten Monate ca. 10 000 Tonnen Brechschotter zur Herstellung der Tragschicht unter den Fahrbahnbelägen benötigt werden. — Es hat sich im Laufe der letzten Jahre gezeigt, dass nur eine rechtzeitige Vorausbestellung bei den hierfür in Frage kommenden Lieferanten die Sicherstellung der ununterbrochenen Fortführung der Planearbeiten gewährleisten kann. Dabei ist es immer weniger möglich, den Bedarf an gebrochenem Steinmaterial bei zürcherischen Kiesgruben einzudecken. Hiefür sind im wesentlichen folgende Gründe ausschlaggebend:

Bedingt durch die grosse Bautätigkeit ist das Produktionsprogramm hauptsächlich auf die Zubereitung von gewaschenem Betonkies ausgerichtet. Erfahrungsgemäss eignen sich die natürlichen Vorkommen an Flussgeschiebe nicht gut für die Aufbereitung von allseitig gebrochenem Korn in der Grösse von 40—60 mm. Es muss stets mit einem grossen Prozentsatz runder sowie wenig druckfester Materialanteile gerechnet werden.

Auf Grund dieser Tatsachen wurden wiederum für die Lieferung des Strassenschotters einige Hartschotterwerke des Voralpengebietes zur Offertstellung eingeladen, die sich in den letzten Jahren als leistungsfähig erwiesen haben. Ihre in beschränkter Konkurrenz eingereichten Angebote, franko Bahnstation in der Nähe der Baustellen, zeigen Preise, die sich ungefähr im Rahmen der letztjährigen halten.

Der Abtransport ab Bahnwagen zur Baustelle ist meistens dem die Planearbeiten ausführenden Unternehmer durch den Bauvertrag überbunden. Wo dies nicht der Fall ist, kann die Baudirektion mit dem ortsansässigen Fuhrhaltereigewerbe Transportabkommen treffen und dem Unternehmer den Schotter auf der Baustelle zur Verfügung stellen.

Gestützt auf die besondere tabellarische Zusammenstellung und auf die Lieferungsmöglichkeit der einzelnen Werke ergibt sich folgendes Bild:

Das billigste Angebot für sämtliche Baustellen stammt von der Kalkfabrik Netstal (GL), da ihr Schotter ein Zweigprodukt der Kalkfabrikation darstellt. Angesichts der beschränkten monatlichen Ausstossmenge und der gegenüber quarzhaltigem Gestein geringeren Druckfestigkeit empfiehlt es sich, diesen Kalkschotter für 3 Strassen mit weniger schwerem Verkehr vorzusehen. Zur Belieferung der übrigen Baustellen werden die im 2. und 3. Rang stehenden Offertsteller berücksichtigt, deren Preise nur wenig verschieden sind. Es ist daher gerechtfertigt, die Lieferungen wie folgt zu vergeben:

Firma	Baustelle	Quantum t		Offertsumme Fr.
		30/40	40/60	
Kalkfabrik Netstal A.-G., Netstal	Bäretswil			
	I. Kl. Nrn. 5 und 7 in Bettswil		400	5 136.—
	Seegräben/Mönchaltorf I. Kl. Nr. 3, Sack-Heusberg		620	7 402.80
W. Webers Erben, «Zingel», Schwyz	Weisslingen I. Kl. Nr. 2 nach Theilingen		650	8 931.—
	Rifferswil/Hausen Untere Albisstrasse I. Kl. Nrn. 1 u. 2, vom Teil Rifferswil 1/2		750	12 300.—
	Opfikon, Schaffhauser- strasse, HVS. B in Glattbrugg	100		1 800.— 3 600.—
E. Baumann A.-G., Altdorf (UR)	Steinmaur/Neerach I. Kl. Nrn. 2 und 3 Nieder-/Obersteinmaur	70		1 316.— 9 024.—
	Rifferswil/Hausen Untere Albisstrasse I. Kl. Nrn. 1 und 2, vom Teil Rifferswil 1/2		750	12 360.—
Victor Gasperini, Altdorf (UR)	Mettmenstetten Rossauerstrasse I. Kl. Nr. 3			
	a) in Weissenbach b) durch Rossau		600 160	9 708.— 2 556.80

A.-G. für Stein- industrie, Weesen (SG)	Herrliberg, I. Kl. Nr. 2 Wangen Winterthurerstrasse HVS. A in Brüttisellen	60 300	987.60 4 938.—
Franz Köppel & Co., Zürich 7/32 (Steinbruch Weesen)	Hombrechtikon Seestrasse HVS. F Feldbach-Kantons- grenze Lindau Winterthurerstrasse HVS. A in Kemptthal	15/30 :100 950 900	1 595.— 15 152.50 16 245.—

Ein Spezialangebot reichte die Firma Schütz, Kieswerk in Fehraltorf, für die Baustelle Fehraltorf-Russikon ein. Diese verarbeitet in ihrer Brechanlage während der stillen Jahreszeit das Abfallmaterial aus der Steinrichterei des Steinbruchs Matt (GL). Das Rohmaterial weist daher die Druckfestigkeit des gut bekannten Matter-Pflastersteines auf. E. Schütz offeriert den so erhaltenen Hartschotter zu Fr. 28/m³, franko Baustelle Fehraltorf-Russikon. Dies entspricht einem Tonnenpreis von Fr. 17. Verglichen mit der niedrigsten Offerte von Netstal mit Fr. 12.44/t franko Bahnstation plus Zutransport zur Baustelle (ca. Fr. 4—5) stellt er sich ungefähr gleich hoch, während die Ansätze der übrigen Offertsteller zwischen Fr. 16.86 und Fr. 19.28 (plus Zutransport zur Baustelle) liegen. Es ist daher gegeben, von diesem günstigen Angebot Gebrauch zu machen.

E. Schütz, Fehraltorf/Russikon
Fehraltorf (ZH) Strasse I. Kl. Nrn. 5 und 1
(entspr. 1300 t) m³ 790 Fr. 22 120

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Lieferung von Brechsotter für die Korrektion von Staatsstrassen I. Kl. pro 1953 wird wie folgt vergeben:

		Fr.	Fr.
1. Kalkfabrik Netstal A.-G., Netstal (GL)			
nach Station Bäretswil	400 t	5 136.—	
nach Station Aathal	620 t	7 402.80	
nach Station Kollbrunn	650 t	8 931.—	21 469.80
2. Walter Webers Erben, «Zingel», Schwyz			
nach Station Mettmenstetten	750 t	12 300.—	
nach Station Glattbrugg	300 t	5 400.—	
nach Station Steinmaur	550 t	10 340.—	28 040.—
3. Emil Baumann A.-G., Altdorf (UR)			
nach Station Mettmenstetten	750 t		12 360.—
4. Victor Gasperini, Altdorf (UR)			
nach Station Mettmenstetten	600 t	9 708.—	
nach Station Knonau	160 t	2 556.80	12 264.80
5. A.-G. für Steinindustrie, Weesen (SG)			
nach Station Herrliberg	360 t	5 925.60	
nach Station Dietlikon	500 t	8 780.—	14 705.60
6. Franz Köppel & Co., Zürich 7/32			
nach Station Feldbach	950 t	16 747.50	
nach Station Kemptthal	900 t	16 245.—	32 992.50
7. E. Schütz, Fehraltorf			
nach Baustelle Fehraltorf-Russikon	790 m ³		22 120.—
			<u>143 952.70</u>

In diesen Einheitspreisen ist die Fracht bis zur Empfangsstation sowie die Warenumsatzsteuer, bezogen auf den reinen Materialpreis, inbegriffen.

II. Die Baudirektion wird zum Vertragsabschluss mit den unter Dispositiv I erwähnten Firmen ermächtigt. Sofern notwendig, kann sie die Transporte ab Bahnstation zu den Baustellen in eigener Kompetenz vergeben.

III. Mitteilung an die Baudirektion zum Vollzug.